Was brauche ich dazu?

Registereintrag Buchungsschlüssel

Der Buchungsschlüssel 1 wird i. d. R. als Standardbuchungsschlüssel betrachtet. Sie können mit den Pfeiltasten zwischen den Definitionen der einzelnen Buchungsschlüssel wechseln (BS1 bis BS5).

Feld	**Beschreibung**
Kontonummer	Zielkonto der Buchungsanweisung Auswahl über F2 oder über die Schaltfläche neben dem Feld. Das Zielkonto (i. d. R. ein Sachkonto) wird in Form einer Kontonummer angegeben. Befindet sich das Zielkonto in einem anderen Objekt, so wird die Objektnummer getrennt durch ein '+' vorangestellt. Ohne vorangestellte Objektnummer wird das Zielkonto automatisch im aktuellen Objekt gesucht. Zur Buchung in das FIBU-Objekt der Gruppe können Sie statt der Objektnummer die Bezeichnung *FIBU* verwenden. Hat das Zielkonto im Zielobjekt die gleiche Nummer wie das Ausgangskonto, können Sie statt der Kontonummer die Bezeichnung KTO verwenden. Beispiele: 1400 1400 im gleichen Objekt 9000+2000 Konto 2000 in Objekt 9000 9000+KTO Konto in Objekt 9000 mit gleicher Nummer wie Ausgangskonto FIBU+0950 Konto 0950 im FIBU-Objekt iX-Haus prüft bei der Eingabe, ob das angegebene Konto vorhanden ist. Andernfalls bleibt die Eingabemarke im jeweiligen Feld stehen.
(%)Betrag	Betrag oder Anteil, der auf das Zielkonto weitergebucht werden soll. Dieses Feld legt zunächst fest, welcher Betrag bzw. welcher Anteil des Betrages weitergebucht werden soll. Außerdem wird hier bestimmt, in welchen Fällen die Weiterbuchung erfolgen soll. Der Betrag, der weitergebucht wird, kann wie folgt festgelegt werden: x Betrag x in EUR x% Anteil von x% der Ausgangsbuchung x/ Anteil von x% inkl. einer evtl. Rundungsdifferenz (nur in letzter Aufteilungszeile zu verwenden) In welchen Fällen weitergebucht wird, legt eines der folgenden Steuerzeichen fest, das nach Betrag bzw. %-Zeichen angegeben wird: # Weiterbuchung immer (d. h. bei jeder Buchungsart) * Weiterbuchung nur bei Sollstellung oder sollstellungsähnlichen Buchungen (z. B. Buchungsart 10, 11, 12, 20) <kein Eintrag nach %> Weiterbuchung nur bei Zahlung (nur Haben) oder zahlungsähnlichen Buchungen (z. B. Buchungsart 01, 02, 50, 51, ..., 99). Abschließend kann eines der Zeichen N und B angegeben werden: N Der Nettobetrag wird ohne Angabe eines MwSt-Satzes weitergebucht. B Der Bruttobetrag wird ohne Angabe eines MwSt-Satzes weitergebucht.
BS	Buchungsschlüssel des Zielkontos, der für die Weiterbuchung ausgehend vom Zielkonto verwendet werden soll (Verkettung von Buchungen).

Feld	Beschreibung
`Soll/Haben`	Checkbox Der Eintrag Soll/Haben steuert, welche Seite des Zielkontos (Soll oder Haben) belastet werden soll. * Gegenüber der Ausgangsbuchung wird seitenverkehrt gebucht (S/H-Tausch). ☐ Die Buchungsseite wird aus der Quellbuchung übernommen.